

Stifterbrief 2000



Jahresinformation an die Stifterinnen und Stifter

Pfadfinder

Mai 2000

Liebe Stifterinnen und Stifter,

die Stiftung entwickelt sich und dieser Stifterbrief wird Euch einen Überblick über die Entwicklung geben.

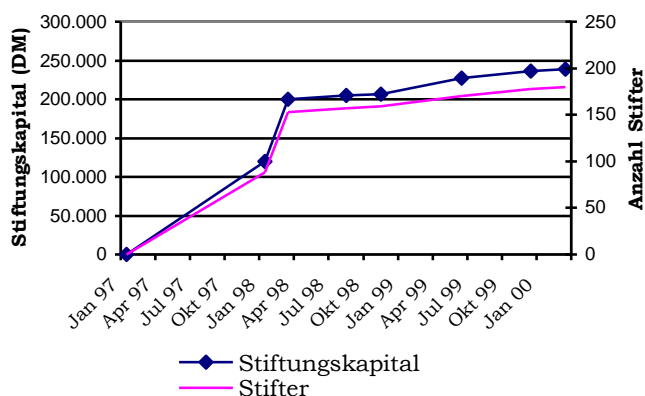
Trotzdem gibt es sicher viele Fragen, Kritisches, Lob, Anregungen. Bitte nehmt mit uns Kontakt auf. Wir freuen uns über Anrufe, Brief und Mails.

Ich grüße Euch im Namen des gesamten Stiftungsrats.

Karin Dittrich-Brauner, Vorsitzende

Die Entwicklung des Stiftungskapitals

Zur Zeit sind wir 182 Stifterinnen und Stifter. Davon sind 12 Firmen und Institutionen, der Rest sind Privatpersonen. Es hat 3 Zustiftungen von Stiftern gegeben und 4 Zusatzspenden von Stiftern. Mitte des Jahres haben wir uns intensiv um eine Großstiftung aus Thüringen bemüht, die sich aber leider doch nicht realisieren ließ. Das Stiftungskapital beträgt zur Zeit etwa 240 TDM.



Die Stiftung wird im BdP immer bekannter. Deshalb bekommen wir zunehmend spannende Förderanträge. Leider können wir mit den noch begrenzten Mitteln nur ein Teil der sinnvollen Projekte fördern.

Förderprojekte

Seit Gründung der Stiftung wurden insgesamt 25 Anträge auf Projektförderung gestellt. 8 Projekte befinden sich momentan in der Entscheidungsphase. Für 10 Anträge hat der Stiftungsrat bereits eine Förderung zugesagt. 2 Projekte davon wurden nicht durchgeführt.

Die geförderten Projekte sind:

Lakota

Eine Rovergruppe des Stammes Graue Adler aus Petterweil hat seit mehreren Jahren Kontakt zu den Lakota-Indianern in South Dakota. Dieser Kontakt und der Austausch mit der Indianerkultur wird in diesem Sommer fortgesetzt. 50 Pfadfinderinnen und Pfadfinder im Alter von 12 bis 18 Jahren aus Hessen werden gleichaltrige Indianer besuchen.



Hier ein kleiner Auszug aus dem Bericht der ersten Fahrt:

„Einige der gewaltigsten Erlebnisse, die uns auf dieser Fahrt begegneten waren wohl die Reinigungsrituale in der Schwitzhütte.

Das Gebilde besteht aus sechzehn Weidenstäben, die mit einer Plane bedeckt sind. Der Eingang der Schwitzhütte zeigt nach Osten, denn aus dieser Richtung kommen Licht und Weisheit. Das Anheizen der Steine ist eine Kunst für sich. Schwere Eichenstämme werden zu den vier Himmelsrichtungen zeigend über Kreuz auf den Boden gelegt. Dazwischen werden die Steine und das Holz gebettet. Nach zwei Stunden sind sie rotglühend und werden in der Schwitzhütte zu einem kleinen Berg getürmt.

Es ist ein sehr eindrucksvolles, fast unheimliches Gefühl, wenn die anderen Gesichter langsam durch das tiefe Leuchten der Steine Gestalt annehmen. Die ersten Gesänge der Lakota katapultierten uns in eine völlig unbekannte Welt.“

Die Stiftung Pfadfinden wird dieses außergewöhnliche Vorhaben mit einem kleinen Beitrag fördern. Die Begeisterung und das Engagement vieler Pfadfinder zeigen uns, wie sinnvoll und fruchtbar die Stiftungsmittel eingesetzt werden können.

Internet-Homepage für den BdP

Der PR-Arbeitskreis aktiviert Experten, die einen neuen Internet-Auftritt des BdP entwickeln. Die schon vorhandenen, vielfältigen Internetaktivitäten bekommen ein neues "Dach". Neue Funktionen, wie z.B. E-Commerce oder Online-Anmeldungen werden integriert. Ein Ergebnis ist schon sichtbar:

www.pfadfinden.de

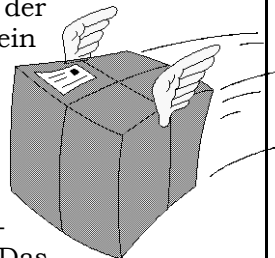


Umwelterziehung im Wattenmeer

Der Stamm Norwing aus Reinbek machte ein Erkundungslager auf Sylt. Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder des Stammes lernten das Ökosystem Wattenmeer kennen. Sie erforschten die Auswirkungen des Tourismus auf die Natur. Und sie entwickeln Ideen zum Umweltschutz in einem Rollenspiel. Eine ausführliche Dokumentation liegt der Stiftung vor.

Pfadfinden aus der Kiste

Der Bundesarbeitskreis der Pfadfinderstufe steckt ein Sippenprogramm mit allem erforderlichen Zubehör in eine Kiste und verschickt es. Die Abnehmer sind interessierte Sippen und neue Gruppen, die bisher noch wenig mit Pfadfinderarbeit zu tun hatten. Das Programm ist Unterstützung und Anregung für die neuen Gruppen oder Aufputzmittel für Sippen, denen die Ideen ausgegangen sind. Die Kisten sind gepackt und teilweise schon verschickt – jetzt gilt es, Erfahrungen zu sammeln.



Solar-Workshop

Ein ökologischer Workshop über Bau und Betrieb einer Solaranlage wird am Pfadfinderzentrum Raumünzach durchgeführt. Pfadfinderinnen und Pfadfinder werden praktisch ökologisch arbeiten und das Ergebnis "hautnah" beim Duschen mit Solarwasser erleben können.

Image-Film BdP

Der BdP wird einen Videofilm zur Imageförderung und Information produzieren. Dieser Film

soll zum ersten Mal beim Pfadfindertag am 23. September 2000 eingesetzt werden.

Werbefroschüre für Ausbildungskurse

Der Landesverband Rheinland-Pfalz/Saar geht neue Wege zur Information und Gewinnung von Teilnehmern für Gruppenleiterschulungen. Das vorhandene, gute Ausbildungsangebot im BdP wird in neuer, attraktiver Form präsentiert. Die Broschüre fand beim Kuratorentreffen der Stiftung viel Anerkennung

Hochhinaus

will der Stamm Vaganten mit einer neuen Kletterausrüstung. Damit soll gerade für Jugendliche ein besonderes Angebot geschaffen werden. Zunächst wird es Übungskurse geben und im Sommer ist eine große Aktion im Elbsandsteingebirge geplant.



Austausch mit dem Bund

Wir haben uns als Stiftung im vergangenen Jahr auf der BdP-Bundesversammlung in Immenhausen mit einer Ausstellung präsentiert. Auch bei einigen Landesversammlungen konnten wir über die Stiftung berichten und Informationsmaterial verteilen.

Für solche Zwecke wurde eine kleine Folienpräsentation erstellt, die wir immer wieder aktualisieren werden. Diese Präsentation kann auch von den Kuratoren oder Stiftern genutzt werden.

Zusammenarbeit innerhalb der Stiftung

Die Zusammenarbeit im Stiftungsrat läuft kontinuierlich und gut. Vor allem Igor bringt als Geschäftsführer permanenten Einsatz. Dadurch gewährleistet er, dass Anfragen und andere Aufgaben zügig und professionell abgewickelt werden.



Der Stiftungsrat

Das jährliche Kuratorentreffen fand im März 2000 in Kronberg statt. Im Mittelpunkt stand der Austausch darüber, wie das Stiftungskapital erhöht werden kann. Immer mehr Kuratoren engagieren sich für Einzelprojekte.

Schatzmeister

Unser bisheriger Schatzmeister Jobst Heyer ist zur Zeit beruflich stark belastet. Deshalb hat er sich entschieden, das Amt zum Jahresende abzugeben. Wir konnten Roland Fiedler gewinnen, ab Januar 2000 das Amt des Schatzmeisters zu übernehmen. In der Sitzung des Stiftungsrates am 17.1.2000 haben wir Roland einstimmig gewählt.

Werbekampagne

Seit Juli 99 berät uns die renommierte Werbeagentur Jung von Matt am Main. Der Kontakt ist über unseren Kurator Dr. Jörg Schudy entstanden, der die Ideen des letzten Kuratorentreffens aufgegriffen hat.

Geplant ist eine Anzeigenkampagne mit Motiven von prominenten Pfadfindern. Wir haben alle ausgewählten Prominenten angeschrieben und erhalten zur Zeit sowohl positive als auch ablehnende Reaktionen. Harald Schmidt und Norbert Blüm sind schon im Boot. Wir planen, die Kampagne im Sommer der Öffentlichkeit vorzustellen und hoffen dann auf kostenlose Insertion.

Außerdem wird ein Spot mit ähnlicher Thematik erstellt, der in der Kinowerbung laufen wird.

Wer hat Kontakt zu Zeitungen, in denen eine Anzeigenplatzierung möglich wäre? Wir freuen uns über Hinweise oder Vermittlung.

Vitrine

Im Rahmen der Werbekampagne haben wir im Dezember eine Vitrine am Frankfurter Flughafen mit einer Pfadfinderpuppe ausgestattet. Die Vitrine steht im Abflugbereich B in der Nähe des Postamtes. Sie wird noch bis Ende Mai dort sein. Ein geeigneter neuer Aufstellort wird noch gesucht.



Internetauftritt

Ein Mitarbeiter von JvM hat für uns einen neuen Internetauftritt gestaltet. Conrad-Electronics

sponsert unseren Internet-Auftritt. So entstehen uns keinerlei Kosten. Wir freuen uns über alle Vorbeisurfer und über Rückmeldungen.

www.stiftungspfadfinden.de

Die Site wird nun von Bernhard Eilert (Priester) weiter betreut. Bitte laßt Euch bei ihm registrieren, wenn ihr per Email über Aktualisierungen informiert werden möchtet.

Interessante Termine

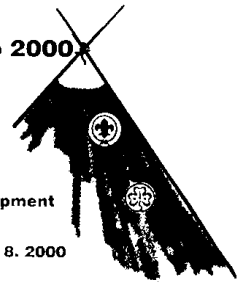
expo 2000

Einladung zur Expo

Der Ring Deutscher Pfadfinder- und Pfadfinderinnenverbände wird sich auf der Expo mit dem Projekt "Global Development Village" präsentieren.

Dies ist eine pädagogische Methode, die vom Weltpfadfinderverband entwickelt wurde. Entwicklungen, Chancen und Probleme unserer Welt werden durch Aktivitäten in einem Dorf sichtbar und erlebbar.

Global
Development
Village
7. - 27. 8. 2000



Zur Unterstützung der Aktionen auf der Expo suchen wir Kuratoren und Stifter, die an einigen Tagen in der Zeit vom 7. bis 27. August 2000 in Hannover dabei sein wollen. Bitte meldet Euch in der Geschäftsstelle.

Und natürlich freuen wir uns über viel Besuch im Tipi.

23.9.2000 Pfadfindertag

Der BdP veranstaltet einen großen öffentlichen Tag. Viele Gruppen starten regionale Aktivitäten und Schaulager. Die zentrale Veranstaltung mit Pressekonferenz wird in Berlin stattfinden.

26.7.-5.8.2001 Bundeslager

Der Westerwald wird zentraler Treffpunkt für den ganzen Bund sein. Die Stiftung lädt aller Stifterinnen und Stifter zu einem Treffen am Sonntag, dem 29.7.2001 ein.

Vermächtnisse

Charlotte Mania (Wupp) ist Ansprechpartnerin für alle Fragen im Zusammenhang mit Vermächtnissen. Sie hat eine spezielle Broschüre zur ersten Information entwickelt, die wir demnächst drucken lassen werden. Wir haben bereits ein erstes Vermächtnis bekommen und haben Kontakt zu weiteren Stiftern, die die Stiftung in ihrem Testament bedenken wollen.

Bußgelder

Unser Kurator Dr. Jörg Kujaw erreicht, daß wir bei allen Oberlandesgerichten in die Liste der gemeinnützigen Vereine aufgenommen werden, die Bußgelder erhalten können.

Nun wollen wir Informationen an einzelne Gerichte, Richter und Staatsanwälte schicken. Wer von Euch arbeitet bei Gericht, hat Kontakte oder kann Infomaterial weiterleiten?

Informationen

Dieses ist der zweite Stifterbrief. Wir werden auch in Zukunft jährlich einen Informationsbrief an alle Stifter versenden. Er wird immer im Frühjahr nach dem Kuratorentreffen erscheinen

Die Kuratoren werden durch etwa vier Kuratorenbriefe im Jahr informiert. Es gibt einige Stifter, die gerne regelmäßig und intensiver hören wollen, wie es mit der Stiftung weiter geht. Deshalb bieten wir Euch an, auch die vierteljährliche Kuratoreninformation zuzuschicken. Alle Stifterinnen und Stifter, die daran Interesse haben, melden sich bitte in der Geschäftsstelle.

Nachruf

Am 16. März 2000 verstarb nach schwerer Krankheit im Alter von 63 Jahren Klaus Hartmann („Kaha“) aus Berlin.

Als einer der ersten jungen Pfadfinderführer ist Kaha schon 1949 auf Einladung der englischen Soldaten auf „Große Fahrt“ nach Sylt aufgebrochen.

Später war er als Stammesführer aktiv. Nach vielen Jahren im DPB und BDP, nach Universitätsstudium und Lehrerberuf, engagierte er sich im VDAPG und unterstützte das Pfadfinderzentrum Immenhausen.

Er gehörte zu den ersten Stiftern und hat die Stiftung Pfadfinden darüber hinaus in seinem Testament bedacht.

Mit seinen Freunden und Angehörigen trauern wir um jemanden, der trotz seiner Krankheit bis zuletzt an der Entwicklung der Stiftung Pfadfinden Anteil genommen hat. Wir hoffen, dass auch der Erlös seiner Zuwendung dazu beiträgt, die Pfadfinderidee weiter zu tragen und werden- in seinem Sinne – besonders musische Aktivitäten fördern.



Unterstützung erbeten

Wir haben uns als Ziel gesetzt, kein Geld aus den Stiftungserträgen für Verwaltung oder Werbung zu verwenden. Trotzdem wollen wir natürlich intensive Öffentlichkeitsarbeit machen und einen guten Informationsfluß innerhalb der Stiftung gewährleisten.

Deshalb suchen wir Sponsoren, die eines der folgenden „Pakete“ übernehmen wollen und das entsprechende Geld als zweckgebundene Spende überweisen (selbstverständlich wird eine Spendenbescheinigung ausgestellt):

<p>Druck von je 100 Infomappen</p> <p>400 DM</p>	<p>Layout Flyer „Vermächtnisse“</p> <p>500 DM</p>
<p>Druck 10 000 Image-Flyer</p> <p>1200 DM</p>	<p>Versand Kuratorenbrief 1-4/2000 je 80 DM</p>
<p>Nachdruck Briefpapier</p> <p>900 DM</p>	<p>Briefmarken, Kopier- papier, Briefumschläge, Büromaterial als Sachspende</p>

neue Adresse der Geschäftsstelle

Igor (Jürgen Thelen) ist zum 1. Mai umgezogen. Damit ändert sich auch die Adresse der Geschäftsstelle:

Stiftung Pfadfinden
Im Niederfeld 15
65462 Gustavsburg
Tel.: 06134-557858
Fax: 06134-557859
Mobil: 0172-6118352
email: dilldapp@t-online.de